

Der Sonderforschungsbereich 991 „Die Struktur von Repräsentationen in Sprache, Kognition und Wissenschaft“ und das Institut für Philosophie der Heinrich-Heine-Universität laden herzlich zu einer Vortragsreihe ein:



© Buback Tonträger GmbH/Eylul Aslan

Genderkonzeptionen in Wissenschaft & Gesellschaft:

– Teil 2 –

Sookee & Arne M. Weber

Queerness – Theoretische Struggles und swaggy Lösungen

Datum/Uhrzeit: Dienstag, 10.7.2018/12:30-14:00 Uhr

Ort: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Gebäude 22.01, Hörsaal 2B

Sexualität, die nicht der Reproduktion dient, wurde und wird aus politischen, religiösen wie auch wissenschaftlichen Gründen verfeimt. Infolge einer traditionellen Orientierung an hierarchischen Geschlechterrollen wurde beispielsweise Homosexualität als kriminell, nicht von Gott gewollt oder krankhaft eingeordnet. Auch in der Subkultur des HipHop tritt Homophobie offen zutage.

Demgegenüber steht ein Bedürfnis nach der Überwindung von Kategorien und einer entgrenzten Freiheit, in der unzählige geschlechtliche Identitäten anerkannt werden.

Während wir mit HipHop und Philosophie gemeinsam den Versuch unternehmen, queeren Lebensrealitäten gerecht zu werden, wird nicht nur die Frage nach Geschlechtlichkeit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung erneut sichtbar, sondern auch die komplizierte Suche nach einer einfachen Antwort.

- Teil 1 „In Terms Of Rap Music – Arsendosen und Empowerment in der Sprache des Deutschrap“
am Montag, 09.07.18, 18:30-20:00 Uhr, Hörsaal 2A -